



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Grain Tuig

Grimme, Friedrich W.

Paderborn, 1890

Sinnsprüche

urn:nbn:de:hbz:466:1-8900

is nit alläine by den Luien sau — näi, saugar büm
Bäih, büm unvernünftigen Dier imme Biärge. Süs,
wamme 'ne Hasen oppjaggte, dann komme op derselwen
Stiee stohn blywen un passen met der Flinte; un myn
Hase kam richtig wier, me schaut 'ne un stak 'ne in de
Holster — awer gißunders? jä, do wellt se emme
wat flaiten.”“ —

S i n n s p r ü k e .

1.

En Baum, dai nit fast' in der Eeren stait,
Nit hauge tuam Himmel te wassen wäit.

2.

Sall hai fähren de Stuawe rein un syn,
Draff de Beszme¹ nit selwer schmußig syn.

3.

Myn Isel! bat frug' if van dy te hören?
Diu wost oppem Yse det Danzen lehren?

4.

Dai mott sik 'ne liären Lunge kaupen,
Bai all dai Käffers well üwerraupen.

5.

Bat nit in der Wusle farwet is,
Dat häslet nit lang de Farwe friß.
